



Finanzierungskreisläufe in den Destinationen – wie das Gesamtsystem in Schwung gehalten werden kann

Tourismus Forum Schweiz

12. November 2015

Dr. Berno Stoffel

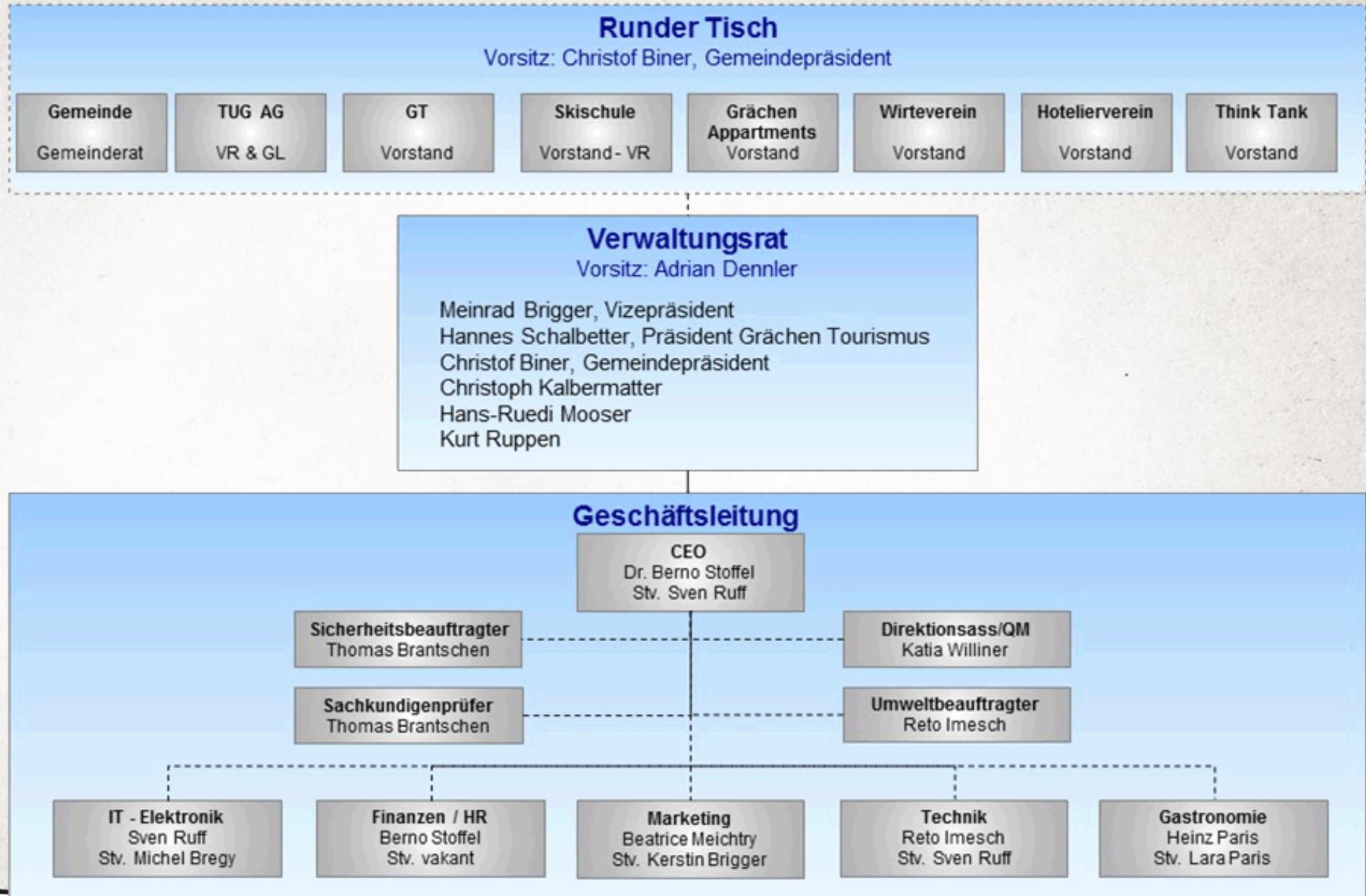
Grächen – die Familiendestination bei Zermatt



Touristische Unternehmung Grächen AG: Struktur und Geschichte



Organigramm



Einnahmequellen – Touristische Unternehmung Grächen AG



CHF 5'600'000

Cash Flow
Bergbahnen

Infrastruktur
Bergbahnen
Beschneigung
Events



SERVICES



CHF 1'610'000

Dienstleistungs-
gebühr

Marketing
Promotion
Services



CHF 24'000

Einnahmen
FEWO
Agentur

Verwaltung
von Fewos



CHF 110'000

Unterstützungs-
beitrag

Infrastruktur
Wanderwege
Events
Ortsmarketing



CHF 450'000

Tourismus
Förderungstaxe

Promotion
Marketing
Events



CHF 580'000

Kurtaxen

Information
Infrastruktur
Animation



CHF 190'000

Sponsoring-
beitrag

Marketing
Promotion
Services

Vorteile

Portfolio-Erweiterung: Ausbau zu einer touristischen Dienstleistungsgesellschaft

- Einnahmenausfälle von Kurtaxen können kompensiert werden
- Attraktivität der Arbeitsplätze steigt
- Professionalität der Dienstleistungen steigt
- Entwicklungs- und Produktionsarbeit touristischer Leistungen ist gebündelt
- Schnittstellen Marketing – Verkauf – Angebotserbringung sind aktiv bearbeitet

Finanzierung Infrastruktur Bergbahnen

	Gemeinde	Investoren	Residenzielle Finanzierung	Cash Flow
Val d'Anniviers	✓			
Blatten - Belalp	✓			
Gstaad	✓	✓		
Saas – Fee		✓		
Crans Montana		✓		
Davos		✓		
Toggenburg		✓		
Grächen			✓	
Lötschental			✓	
Zermatt				✓
Jungfrau				✓

Finanzierung Bergbahnen Grächen: Struktur Aktienkapital

